





und Löscharbeiten nahmen noch den ganzen Vormittag in Anspruch.

Schwerliches Unglück in Siebenbürgen. Aus Kronstadt wird gemeldet, daß sich in Madefalsa, einer Gemeinde des Komitates Drei-Stühle, ein entsetzlicher Unglücksfall zutrug.

Ein Schwinder als Arzt. Seit zwei Jahren treibt sich der 37jährige Ernst Essler in den Städten Teplitz, Auffs, Leitmeritz und Komotau herum.

D, welche Lust, Soldat zu sein! Montag erschoss sich in Jnaim der Infanterist des 24. M. Franz Soja mit seinem Dienstgewehr.

Brand in einer Kaschaner Druckerei. In der Druckerei der Aktiengesellschaft „Globus“ entstand gestern in der Mittagsstunde ein Brand, der infolge der in den letzten Tagen herrschenden Hitze und Wassermangels rasch auf die Secherei übergriff.

Ein Geschäft, das floriert. Bei der Prager Pfandleihanstalt wurden im Monate Juni 1923 verpfändet bzw. verzinnt: In der Abteilung für Schmuckwaren 10.436 und in der für Bekleidung 9815 Posten.

Wetterbericht vom 1. August. Mit Ausnahme von Nordböhmen, Mähren und Schlesien, wo Dienstag trübes Wetter mit Regenschauern vorherrscht hat, war im ganzen Staatsgebiet heißes, zum Teil trockenes Sommerwetter.

Prager Chronik.

Die Witterungsverhältnisse im Monat Juli waren in Prag durchaus günstig. Die Durchschnittstemperatur war (Karlov) 20,6 Grad Celsius, (Mementoium) 20,4 Grad Celsius, das ist 1,1 Grad übernormal.

Neben anderen Erinnerungen an die alte Zeit als Prag noch eine bescheidene Vandalenstadt war, hat sich in dieser Stadt auch die sogenannte Brückenuhr noch erhalten.

Reparat-Antwort Englands?

London, 1. August. (Reuter). Der Ministertrat verhandelte in der heutigen Sitzung, die zweieinhalb Stunden dauerte, über das britische Vorgehen in der Reparationsfrage.

London, 1. August (N.A.). Die für morgen im Unterhause vom Ministerpräsidenten Baldwin und im Oberhause von Lord Curzon angekündigten Erklärungen bezüglich des britischen Standpunktes zu den französischen und belgischen Bemerkungen betrefss der vorgeschlagenen britischen Antwort an Deutschland werden mit lebhaftem Interesse erwartet.

Sakentruerischer Arbeitermord.

Berlin, 1. August. (Eigenbericht.) Am vorigen Sonntag ist in Rosenheim in Bayern der Arbeiter Ott von Sakentruer so schwer verletzt worden, daß er starb.

Ein wertbekändiges Anleihepapier.

Berlin, 1. August. Die Reichsregierung hat sich entschlossen, ein wertbeständiges Anleihepapier in Form einer aus dem Gegenwert von Dollar in Mark lautenden Anleihe mit zwölfjähriger Laufzeit zu emittieren.

Ausstände und Unruhen.

Berlin, 1. August. Wie die Blätter aus Essen melden, ist im Oberhausener Bezirk eine neue Streikbewegung ausgebrochen. Am Sonntag traten die Belegschaften der „Gute Hoffnung-Gütte“ in den Ausstand und demonstrierten vor dem Hauptverwaltungsgebäude.

Blättermeldungen aus Hamburg zufolge haben die Arbeiter des Hamburger Hafens gestern vormittags wegen Lohnunterschieden die Arbeit niedergelegt.

Die sächsischen Justizbehörden haben nach Blättermeldungen für die in den beiden Leipziger Gefangenenanstalten 1 und 2 untergebrachten politischen Untersuchungsgefangenen verschärfte Ueberwachungsmaßnahmen angeordnet.

Laufe der Zeit aufgehoben, da sie nicht einmal so viel eintrug, als die Bezahlung des für die Einhebung dieser Steuer notwendigen Personals ausmachte.

Die Rechtsabfuhr in Prag soll, wie wir vor einigen Tagen berichtet haben, neu organisiert werden. Die Meldungen über die beabsichtigte Aufstellung eines Ofens zur Verbrennung des Abfalls durch die Stadtgemeinde haben besonders in den Prager äußeren Bezirken unter der Bevölkerung große Gemutungen ausgelöst.

den. Der Premierminister erklärt heute vormittags im Unterhause auf eine Anfrage Ramsay MacDonalds, daß es ohne Zustimmung der Verbündeten nicht möglich ist, vor der morgigen Debatte einige Stellen aus den Schriffsünden zu veröffentlichen.

London, 1. August. (Havas.) Nach aus besonders gut informierter Quelle eingelangten Informationen hat die eingehende Prüfung der französischen Note gezeigt, daß die französische Politik in der Ruhrfrage keinen wertvolleren Fortschritt aufweist.

Erste Streikbewegung der reichs-deutschen Buchdrucker.

Berlin, 1. August. (Eigenbericht.) In Chemnitz sind die Buchdrucker gestern wegen Lohnstreitigkeiten in den Streik getreten; die Chemnitzer Morgenzeitungen konnten deshalb nicht erscheinen.

500.000 Faschisten unter Waffen.

Mailand, 31. Juli. Der große Rat der Faschisten erließ eine für alle Faschisten bestimmte Erklärung, in der die Wichtigkeit der letzten Sitzungen des Rates konstatiert wird.

Dr. Benes über die Kleine Entente.

Sinaia, 31. Juli. (D. R.) Minister Dr. Benes erklärte einem Vertreter des Blattes „Presa“: Die Großmächte begreifen immer mehr die Rolle der Kleinen Entente und ihre Anschauung bezüglich derselben bessert sich ständig.

Italienische und Türken.

Sinaia, 30. Juli. (Verpätet.) Außenminister Dr. Benes hatte außer den Konferenzverhandlungen auch noch Beratungen mit dem rumänischen Außenminister Duca über rumänisch-tschechoslowakische Angelegenheiten.

Vor dem Friedensschluß in Spanisch-Marokko.

Madrid, 1. August. (Havas.) Wie die Blätter aus Melilla berichten, ist dort der Führer der Aufständischen Abd el Kerim eingetroffen, um über den Friedensschluß zu verhandeln.

und das Ausland zweifelt nicht mehr an der Beständigkeit der faschistischen Regierung. Die Welt merkt, daß in Italien eine neue Zeit — die vierte Wiedergeburt der Nation — erstanden ist.

Die Proklamation schließt mit der Erklärung und Aufforderung zum blinden Gehorsam gegen Mussolini.

Die Schlußtagung in Sinaia.

Sinaia, 30. Juli. (C.R.). (Verpätet). Die letzte Sitzung der Konferenz fand heute vormittags unter dem Vorsitz des rumänischen Ministerpräsidenten Bratianu statt.

Alle drei Minister sprachen ihre Befriedigung über die Konferenz aus, welche gestattet hat, praktische Fragen in herzlichem Geiste der Solidarität zu behandeln.

Dr. Benes erklärte gegenüber Pressevertretern, er sei dessen sicher, daß die zwischen Polen und der Tschechoslowakei bestehenden Differenzen gut und endgültig werden geregelt werden, da die gemeinsamen Interessen der beiden Staaten größer sind als die Gründe des gegenwärtigen Mißverständnisses.

Der jugoslawische Minister Rindic ist heute nach Belgrad und Dr. Benes nach Prag abgereist.

Dr. Benes über die Kleine Entente.

Sinaia, 31. Juli. (D. R.) Minister Dr. Benes erklärte einem Vertreter des Blattes „Presa“: Die Großmächte begreifen immer mehr die Rolle der Kleinen Entente und ihre Anschauung bezüglich derselben bessert sich ständig.

Die Kleine Entente wird allgemein als ein Element der Konsolidierung angesehen. Die feindselige Propaganda bemüht sich in hohem Maße, die Kleine Entente als Feindin Magharyens hinzustellen, doch vermag niemand etwas Konkretes zur Unterstützung dieser Behauptung anzuführen.

Italienische und Türken.

Sinaia, 30. Juli. (Verpätet.) Außenminister Dr. Benes hatte außer den Konferenzverhandlungen auch noch Beratungen mit dem rumänischen Außenminister Duca über rumänisch-tschechoslowakische Angelegenheiten.

Vor dem Friedensschluß in Spanisch-Marokko.

Madrid, 1. August. (Havas.) Wie die Blätter aus Melilla berichten, ist dort der Führer der Aufständischen Abd el Kerim eingetroffen, um über den Friedensschluß zu verhandeln.

